



Odenwald-Institut | Newsletter 5/2019

Es ist eine Binsenweisheit, dass Leben Veränderung bedeutet. Die Frage ist, wie wir darauf reagieren, gerade wenn wir das Gefühl haben zu viel Wechsel im Leben zu haben. Dieser Problematik nähern sich die Seminare auf unterschiedlichen Wegen.

Im Namen des Teams vom Odenwald-Institut

Sigrid Goder-Fahlbusch

Themen

Kompetenz und Persönlichkeit

Weiterbildungen

Familienkurs

Akademie

Weitere Seminare

in Kooperation mit
Hochschule Heilbronn

S Y M P O S I O N 2019

Odenwald-Institut
der Karl Kübel Stiftung

7. – 8. November 2019
Weinheim a. d. Bergstraße

B e z i e h u n g s k u l t u r
E g o – K u l t
N a r z i s s m u s

Beziehungskultur – Ego-Kult – Narzissmus

Von Geburt an haben wir Menschen das Bedürfnis, enge und von intensiven Gefühlen geprägte persönliche Beziehungen aufzubauen. Diese sind die Grundlage, um sich zu einer ausgeglichenen und selbstsicheren Person zu entwickeln. Mit den sogenannten sozialen Medien verlieren reale Begegnungen jedoch an Bedeutung. Mit der Verlagerung der Beziehungen ins Virtuelle gehen eine Reihe von Prozessen einher, die eine Veränderung der Selbstwahrnehmung mit sich bringen.

Wenn Sie erfahren wollen, wie sich die Beziehungskultur in unserer Gesellschaft verändert, welche Folgen dieses hat und wie Sie damit umgehen können, dann ist dieses Symposium genau der richtige Ort für Anregungen und Austausch.

[Ja, dazu möchte ich mehr erfahren](#)

Kompetenz und Persönlichkeit



Klartext reden! - Seminar für Frauen

Reden wir doch einfach Klartext! Sagen wir ohne Umschweife, was wir meinen und wollen! Gar nicht so einfach. Oft sind wir lieber still oder sagen nur halbherzig unsere Meinung. Warum eigentlich? Im Seminar erkennen Sie nicht nur die Gründe, sondern lernen auch Werkzeuge und Vorbilder kennen.

[Hier gibt es die Details](#)

Wende-Zeit



Beschleicht Sie manchmal auch das Gefühl, dass sich alles zu schnell verändert? Vieles geht über das hinaus, was wir kennen. Manchmal erscheint uns das bedrohlich.

Was brauchen wir, um aus der Angst ins Vertrauen zu kommen?

[Lesen Sie mehr](#)

Weiterbildungen

Die Kunst, im Alltag zu entspannen



Die Progressive Muskelentspannung (PME) nach Edmund Jacobson ist seit 1987 Bestandteil der psychosomatischen Grundversorgung in allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Die Methode ist höchst effektiv und leicht erlernbar.

In dieser zertifizierten Weiterbildung lernen Sie, selbstständig Erwachsene im Gruppen- und Einzelunterricht anzuleiten.

[Ja, dazu möchte ich mehr wissen](#)

Yvonne Steidle, Teilnehmerin der Weiterbildung „Die Kunst im Alltag zu entspannen“ 2018, über ihre Gründe, an der Ausbildung teilzunehmen:

"Für mich ist diese PME-Ausbildung ein äußerst wertvoller Zusatzbaustein zu meiner MBSR-Ausbildung. Wer als Teilnehmer*in noch nie oder nur sehr wenig mit dem Thema Achtsamkeit in Berührung gekommen ist, für den ist ein MBSR-Kurs viel zu mächtig und zu groß.

Mit der achtsamkeitsbasierten PME habe ich eine super Möglichkeit, diese Menschen schon viel früher abzuholen. Es tut ihnen einfach gut, sich erstmal „nur“ entspannen zu können und zu dürfen.

Die Ausbildungswoche war super interessant, lehrreich, informativ und spannend. Cornelia Löhmer zu erleben, mit wieviel Herzblut und Liebe sie dieses Thema vermittelt, war echt stark. Ich bin begeistert und total infiziert, diesen Lebensstil zusammen mit MBSR in die Welt hinauszutragen."

[> Mehr zur PME-Weiterbildung](#)



Die prozessorientierte Aufstellungsarbeit ist eine Methode die Dynamiken sichtbar macht, die in der Familie, in Organisationen und im gesellschaftlichen Leben wirken. Das Wissen über diese Dynamiken und deren Auswirkungen erweitert die fachliche Kompetenz in der Beratung, in der Therapie und in der Begleitung des jeweiligen Klientels. Das Finden der „guten Frage“, der Verlauf und die Integration der Aufstellung in den Alltag, ist ein wesentlicher Teil der Ausbildung. Im Mittelpunkt der Methode steht dabei stets die Person, die ihr Anliegen einbringt.

Um was es genau geht, an wen sich die Weiterbildung richtet und wie Sie organisiert ist?

[Antworten finden Sie hier](#)

Familienkurs

Eltern sein – Familie leben – Paar bleiben



Der Übergang vom Paar zur Familie ist eine gewaltige Umwälzung, die wir uns kaum im Voraus ausmalen können und in die wir mit der Geburt eines kleinen Erdenbürgers hineingeworfen werden.

Für wen? Wie ist es organisiert?

[Mehr dazu](#)

Akademie

Intuitives Bogenschießen – Führung, die ins Schwarze trifft



Mit dem intuitiven Bogenschießen kommen Sie in Kontakt mit Ihren bewussten und unbewussten Anteilen und erleben so die Wirkung Ihrer äußeren und inneren Haltung. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungskraft stärken und in eine gute Haltung bringen.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte.

[Hier erfahren Sie die Details](#)

Weitere Seminare

- > Die Kunst, Menschen zu begleiten und zu führen
 - > Wie viel Tod vertrage ich?
 - > Irgendwie anders ... Bist du möglicherweise hochsensibel?
 - > Geheime Familienregeln
 - > **Seminare, die in den nächsten Wochen starten (chronologisch)**
-



Bildquellen: Alle Bilder von Adobe Stockphotos 1: #96273368, Mat Hayward; 2: #186879971, photoschmidt; 3: #162763967, Walkerlee; 4: #202549727, Stefano Pepperino; 5: #29713586, Wladimir Wetzel; 6: # 35477529, Patryk Kosmider

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25
69483 Wald-Michelbach
Deutschland

06207 605-0
info@odenwaldinstitut.de
www.odewaldinstitut.de

CEO: Institutsleitung: Dr. Sigrig Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs Vorstand: Detlef K. Boos, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: 25d 04/11-(1)-23
Tax ID: DE 151 755 625